Mitglied der Stadtvertretung
Georg-Christian Riedel

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier
-im Hause-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

anbei sende ich Ihnen einen Fragenkomplex zum Bereich Schulen (Umsetzung der Rahmenbedingungen für das gemeinsame Lernen) der Landeshauptstadt Schwerin zu. Ich bitte um Beantwortung.
Vielen Dank

Mit den besten Grüßen
G.-Ch. Riedel

Fragenkomplex 1 mit 1 Frage: Überblick der Unterstützungsmöglichkeiten bei der Umsetzung der Rahmenbedingungen für das gemeinsame Lernen im Zug der inklusiven Beschulung unter Einbeziehung des Inklusionskonzeptes der Landesregierung M-V, der "Strategie der Landesregierung zur Umsetzung der Inklusion im Bildungssystem in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2020".

Vorwort:

Die Rahmenbedingungen für das gemeinsame Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung zu schaffen: das kann eine herausfordernde Aufgabe sein, vor der auch die Landeshauptstadt Schwerin steht. Gerade für die Unterstützungsmöglichkeiten in den Förderschwerpunkten Sehen, Hören und Kommunikation, Sprache Sek. I, körperliche und motorische Entwicklung ist die Grundvoraussetzung dafür, auch geeignete Räumlichkeiten in und an Schule in der Landeshauptstadt vorzuhalten.

Frage 1 – Bitte geben Sie einen Überblick, wie in der Landeshauptstadt Schwerin, die räumlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des gemeinsamen Lernens von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung umgesetzt werden sollen. In welchem Zeitraum möchte die Schulverwaltung dies umsetzen. Bitte legen Sie dazu Ihre Planungen vor.